



Förderkonzept der Fachschaft Deutsch

Wiederholung und Aufarbeitung der Unterrichtsinhalte aus dem
„Unterricht auf Distanz“ Schuljahr 2019/20

Vorausgesetzt werden kann:

Für alle Klassen und Kurse wurden Übergabeprotokolle erstellt und an die übernehmenden Kolleg*innen verteilt. Darin werden einerseits die Themen dargelegt, die beim „Lernen auf Distanz“ erarbeitet wurden, andererseits aber auch Themen, die aus Zeitgründen nicht behandelt werden konnten. Zusätzlich vermerken alle Kolleg*innen, welche Schülerinnen (und Schüler der Oberstufe) im neuen Schuljahr nach dem „Lernen auf Distanz“ vermutlich zusätzliche Unterstützung benötigen, bzw. von denen Rückmeldungen auf Aufgaben nur sporadisch oder gar nicht erfolgten.

Für die Sekundarstufe I bedeutet das: Übergabeprotokolle werden von allen Unterrichtenden für den Wechsel von Klasse 7 zu 8 angefertigt. Da sich die neuen EF-Kurse nicht nur aus unseren ehemaligen Schülerinnen der Klasse 9 zusammensetzen und die Unterrichtsinhalte der EF Basiswissen im Hinblick auf die Anforderungen im Zentralabitur legen, ist ein Übergabeprotokoll nach Klasse 9 nicht erforderlich.

Für die Sekundarstufe II bedeutet das: Die Unterrichtenden der EF im Schuljahr 2019/20 haben im Rahmen der Dienstbesprechung vom 10. August 2020 einen kurzen Bericht, der sich an den Angaben der Übergabeprotokolle orientierte, abgegeben und damit die Unterrichtenden der neuen Q 1 in Kenntnis gesetzt.

Inhalte aus der Zeit der Distanzbeschulung werden im Schuljahr 2020/2021 zunächst wiederholt, sollten sie in die Leistungsbewertung einfließen.

Um die Schülerinnen und Schüler und sich selbst auf eine eventuell bevorstehende zweite Heimbeschulungsphase vorzubereiten, haben die Unterrichtenden beschlossen, die Plattform Moodle auch zu Präsenzzeiten immer wieder in die Interaktion mit den Lernenden miteinzubeziehen und dabei die Möglichkeit der Einbindung digitaler Lernprozesse auszuloten.

Mehrere Kolleg*innen haben beobachtet, dass sich die Rechtschreibung vor allem bei jüngeren Schülerinnen verschlechtert hat. Daher muss darauf in der kommenden Zeit besonderes Augenmerk gelegt werden.

Für die Sekundarstufe I gilt im Besonderen:

Da alle Themenbereiche des Faches im Sinne eines Spiralcurriculums immer wieder aufgegriffen werden, ist ein Wiederholen der Unterrichtsinhalte aus dem vergangenen Schuljahr nicht notwendig und sinnvoll, da eine Lückenschließung im Allgemeinen gewährleistet ist.

Die Unterrichtenden der Fachgruppe haben sich darauf verständigt, in den Jahrgängen 5-7 das Arbeitsheft zum Deutschbuch (Cornelsen) anschaffen zu lassen, um den Schülerinnen gezielt Übungsmaterial empfehlen zu können, das an die Inhalte des Schulbuches anknüpft.

Für die Sekundarstufe II gilt im Besonderen:

In den Kursen der Q 1 sollte der Aufgabentyp IV (Materialgestütztes Schreiben) besonders in den Blick genommen werden, da dieser aufgrund des Entfalls der Zentralen Klausur am Ende der Einführungsphase in mehreren Kursen nicht zum Einsatz kam.

Sowohl in den Grund- als auch in den Leistungskursen der Q 2 soll nach Möglichkeit kein Thema übersprungen oder ausgelassen werden. Die Progression der Unterrichtsinhalte wird verdichtet fortgeführt.